



ERINNERUNG. Vortrag im Gedenken an den NS-Widerstand und die Opfer des Nationalsozialismus. Seite 8

INITIATIVE. Gelungene Auftaktveranstaltung „Hall lebt Demokratie“ am Oberen Stadtplatz mit dem Thema „Kampf dem Gemüseberg“. Seite 5



SPORT. Die Haller Künstlerin Martina Tscherni durchschwamm die Meerenge von Gibraltar. Seite 8

„Wasserboiler“ als Meilenstein gefeiert

Mit der Errichtung der größten Power-To-Heat-Anlage in Tirol setzte die Hall AG einen weiteren Schritt in Richtung Energiewende. Der riesige Heizkessel nutzt dabei Überstrom aus erneuerbaren Energien und puffert sie in Form von Wärme.

WIRTSCHAFT. Viel Lob für die optische, aber vor allem für die technische Umsetzung erhielt die neue Power-To-Heat-Anlage am Gelände des Biomasseheizkraftwerkes in der Oberen Lend. Die Technologie kombiniert einen 20-Megawatt-Elektrodenheizkessel mit einem 1.400 m³ Wärmespeicher.

„Das Stromnetz wird dabei stabilisiert, weil das Überangebot an Strom sehr rasch aus dem Netz genommen werden kann“, erklärt DI Mag. Artur Egger, Technischer Vorstand der Hall AG und ergänzt: „Mit dem Überstrom wird Wasser erhitzt und im Speicher zwischengelagert. Zugleich steigt dadurch die Effizienz und die Ausfallsicherheit der Wärmeversorgung in Hall.“ Dazu komme, dass der Einsatz von Erdgas von derzeit 6% weiter minimiert werde: „So kann die Hall AG nahezu 100 Prozent des Haller Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energiequellen abdecken, bei gleichzeitig sinkenden Emissionen.“

Landespolitik und Stadtführung als Gratulanten

„Die Integration volatiler erneuerbarer Energien aus Sonne und auch Wind stellt das Energiesystem und die Energienetze vor große Herausforderungen. Die Hall AG stellt sich dieser Herausforderungen auf innovative Art und Weise und leistet einen Beitrag zur Energieautonomie Tirol 2050“, gratuliert Energiereferent LH-Stv. Josef Geisler dem Unternehmen der Stadt Hall.

Neuer Turm für die Stadt der Türme mit vielen Aspekten

Für Bürgermeister Dr. Christian Margreiter hat die Realisierung der Power-To-Heat-Anlage mehrere positive Effekte: „Türme sind ein markantes Zeichen unserer



Beeindruckende 30 Meter schraubt sich die Anlage in die Höhe.

FOTOS: GREGOR LEHNER/TSCHERNI

DATEN UND FAKTEN

Power-to-Heat (P2H)

- Das bedeutet die zentrale Umwandlung von Strom in Wärme.
- Engpassleistung elektrisch: 20 Megawatt
- Wärmespeicher: 110 Grad/50 Grad (Vorlauf-, Rücklauftemperatur)
- Speichervolumen: 1.400m³ (entspricht 85.000 kWh Wärme)
- Höhe des Speichers: 25 Meter (samt Aussicht 30 Meter)
- Durchmesser: 9 Meter

Stadt. Neben den Kirchtürmen, dem Münzerturm oder dem Sprungturm gibt es jetzt einen weiteren Turm in Hall, der den Anforderungen der heutigen Zeit gerecht wird – den Klimaturm. Ne-

ben dem sorgsamem Umgang mit Energien und der Einsparung von CO₂ erhöht der Turm auch die Versorgungssicherheit in Hall.“ Aus wirtschaftlicher Sicht hoffe er zudem auf Einnahmen, die letztlich

auch den anderen Haller Türmen wieder zugute kommen könnten. Rund 7,5 Mio. Euro wurden für die neue Anlage investiert.

Trotz Fachkräftemangel in der Baubranche sowie Liefereinschränkungen am Markt, konnte der Bau planmäßig umgesetzt werden. Mag. Christian Holzknicht, Vorstandsvorsitzender der Hall AG, bedankte sich für den Einsatz aller Beteiligten und betonte: „Unsere Mitarbeiter haben bei diesem Projekt sehr viel Engagement und Expertise bewiesen. Die gesamte Projektleitung und -betreuung sowie die Implementierung der Regeltechnik wurde von unseren Mitarbeitern gestemmt.“



Artur Egger, Bürgermeister Christian Margreiter, Landeshauptmann-Stv. Josef Geisler und Christian Holzknicht (v.l.)



Ein Teil der Ehrengäste mit Vizebürgermeisterin Mag.a Julia Schmid (Mitte) bei der Erkundung der Plattform.

WOCHENENDDIENSTE

**Apotheken-Nacht und
Wochenenddienst:**

Donnerstag, 5. Oktober: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Freitag, 6. Oktober: Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz
Samstag, 7. Oktober: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Sonntag, 8. Oktober: Marienapotheke, Dörferstraße, Absam
Montag, 9. Oktober: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Dienstag, 10. Oktober: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Mittwoch, 11. Oktober: Apotheke Rumer Spitz, Serlesstraße 11, Neu Rum
Donnerstag, 12. Oktober: Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 - 10 Uhr
Samstag, 7. Oktober: Dr. Theresia Junker, Wallpachgasse 11, Hall, Tel. 05223/56473;
Sonntag, 8. Oktober: Dr. Doris Mußhauser, Recheisstraße 8a, Hall, Tel. 05223/57301;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 - 11 Uhr
Sa, 7./So, 8. Oktober: DD. Preindl Hannes, Kirchstraße 4, Mils, Tel. 05223/43389; DD. Kaserer Matthias, Hilberstraße 3, Iglis, Tel. 0512/359044;

**Tierärztlicher Notdienst
für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 6. Oktober:
19 Uhr Abendmesse, Anbetung
Sonntag, 8. Oktober:
9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrcafé
19 Uhr Abendmesse
Dienstag, 10. Oktober:
19 Uhr Oktoberrosenkranz (Josefikirch)
Mittwoch, 11. Oktober:
8:30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg:

Eucharistiefeier an Werktagen:
Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeier am

Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarrgottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag, 6. Oktober:
18.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle
19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Dienstag, 10. Oktober:
19.30 - 21 Uhr „Herbst-Tanz-Zeit“: In Tänzen aus aller Welt betanzen wir die Fülle & Buntheit des Herbstes ...
Anmeldung erforderlich bei Herta Erhart unter Tel. 0650/4237003

Mittwoch, 11. Oktober:
14 - 17 Uhr Senioren-Treff im Pfarrzentrum St. Franziskus

Donnerstag, 12. Oktober:
15 Uhr Rosenkranzandacht der Marianischen Frauenkongregation Hall in der Kapelle

19.30 Uhr HerzBibel Glauben-Leben-Gruppe – weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0699/12417019;

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

**Evangelische Gottesdienste in
der Johanneskirche:**

Sonntag, 8. Oktober: 10 Uhr, Edith Krauss

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurden:

Herold Efraim, Hall in Tirol
Braitto Lilith, Hall in Tirol

Geheiratet haben:

Grass Michael, Hall in Tiro und
Steiner Nadja, Mils

Gestorben sind:

Holzknicht Waltraud geb. Adler, 83 Jahre
Spielthener Hermine, geb. Nagiller, 86 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

AUS DEN VEREINEN

Interkultureller Frauentreff am Samstag, 7. Oktober

Bei gemütlichem Beisammensein und gemeinsamen Aktivitäten wird die Begegnung von Frauen aus verschiedenen Kulturen ermöglicht. Zeit: 14.30 bis 17 Uhr im Haus im Magdalengarten (Eingang Sozialsprengel), Zollstraße 8;



Empfang der Erstsemester mit Schultüten durch UMIT-Vizektor Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Tilg (li), TVB-Obmann Dr. Werner Schiffner (2.v.l.), Bürgermeister Dr. Christian Margreiter (3.v.r.), Kaufleute-Obmann-Stv. Günter Vettori (2.v.r.) und Mag. Petra Pöschl vom Stadtmarketing Hall (re.).

Erstsemester herzlich begrüßt

Mit der traditionellen Schultüten-Aktion von Kaufleuten und Stadtmarketing Hall in Tirol wurden die neuen Studierenden an der Universität UMIT TIROL mit Geschenken willkommen geheißen.

BILDUNG. Rund 350 neue StudentInnen starteten an der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL einen neuen Abschnitt in ihr berufliches Leben. UMIT-Vizektor Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Tilg, Halls Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Tourismusverbandsobmann Dr. Werner Schiffner und Kaufleute-Obmann-Stv. Günter Vettori sowie Mag. Petra Pöschl vom Stadtmarketing stellten sich zur Begrüßung der Erstsemester ein. Als Willkommensgeschenk bekamen alle neu eingeschriebenen Studierenden tolle Aktionen, Gutscheine und kleine Produkte.

Christian Margreiter, Werner Schiffner und Günter Vettori die Verbundenheit von Universität und Stadt und wünschten allen Erstsemestrigen viel Erfolg. Abseits des Studiums und des Lernens bietet im Besonderen die Altstadt vielseitige Möglichkeiten der Unterhaltung, vom Einkaufs- und Gastronomieangebot, bis zu den zahlreichen kulturellen Veranstaltungen und Märkten. Zudem ermöglichen die nahen Naturräume ideale Bedingungen für sportliche Aktivitäten zu jeder Jahreszeit. Dazu sind alle Studierenden herzlich eingeladen!

Forschung und Lehre

Vor 19 Jahren fand die Universität UMIT TIROL in Hall ihre Heimat. Seitdem haben rund 5.000 Studierende ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und bereichern mit ihren gewonnenen Erfahrungen das Gesundheitssystem und die Wirtschaft. Die UMIT TIROL ist in den Bereichen Health Technology, Health Sciences, Sportmedizin und Prävention in Forschung und Lehre aktiv und bietet attraktive universitäre Aus- und Weiterbildungen an. In ihren Begrüßungsworten betonten Bernhard Tilg,

INFORMATION

**Sponsoren der
UMIT-Schultütenaktion:**

TVB Region Hall-Wattens, Axamer Lizum, Tiroler Rohre GmbH, Fahrschule Sappl, Bar Centrale, Swarovski Kristallwelten, Volksbank Tirol AG, Recheis Teigwaren, Tiroler Sparkasse, Fröschl, Miller United Optics, Holly Kaffeesysteme, Milford Tee Austria GmbH, The Point Gesundheit & Fitness, RAGG, Hall AG, Hypo Tirol;

!Hauskrankenpflege !Heilbehelfe !Haushaltshilfe !Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at

6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

„Einer muss anfangen, darüber zu sprechen“

Erinnerungsveranstaltung an NS-Widerstand und an Opfer des Nationalsozialismus in Hall in Tirol.

ERINNERUNG. Vergangene Woche wurde in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Hall in Tirol eine Gedenkveranstaltung abgehalten, die den Opfern des NS-Regimes und dem nationalsozialistischen Widerstand in Hall in Tirol gewidmet ist. Als Ort wurde bewusst die Pfarrkirche gewählt, bildet diese mit der Skulptur des geköpften Märtyrers des Gewissens, Franz Reinisch, das Zentrum einer Veranstaltungsreihe. Die Skulptur des Südtiroler Künstlers Lois Anvidalfarei steht stellvertretend für die vielen Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, die Widerstand geleistet und diesen mit ihrem Leben bezahlt haben. Das Kunstwerk ist noch bis Anfang November in

FOTO: BRANDBURG/REINHART/FEJESZTE/LEBAM



Foto vom 13. März 1938 – Einmarsch der Deutschen Wehrmacht in Hall in Tirol.

der Pfarrkirche zu sehen, bevor es auf eine „Wanderschaft“ zu für den Verstorbenen wichtigen Orten geht. Am Donnerstag, 19. Oktober um 19 Uhr findet aus diesem Anlass in der Pfarrkirche auch noch ein Vortrag und Gespräch unter dem Titel „Dem Gewissen verpflichtet“ statt.

Großes Interesse über das Schicksal der NS-Opfer

Nach den Begrüßungsworten durch Dekan Dr. Jakob Patsch und Bürgermeister Dr. Christian Margreiter erinnerte Historikerin Elisabeth Walder in ihrem Vortrag an bislang wenig bekannte NS-Widerstandskämpfer mit unterschiedlichen Schicksalen. Es sei wichtig, diese einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und damit aus dem Vergessen zu holen: Karl Killinger, Friedrich Corazza, Josef Ponto, die ihre Überzeugungen mit ihrem Leben bezahlten. Alois Flatscher, der am Todesmarsch vom KZ-Majdanek nach Auschwitz sein Leben ver-

lor. Dr. Walter Krajnc, der in Les Angels/Avignon erschossen wurde. Pater Franz Reinisch, der in Brandenburg-Görden geköpft wurde. Koop. Vinzenz Pedevilla, der an den Misshandlungen in der Haft verstarb und Franziskaner Frater Massäus Stemeseder, der in Hartheim, Rudolf Monz, der im KZ-Mauthausen und die Kinder Anna Maria, Josef und Maria Winter, die im KZ-Auschwitz ermordet wurden.

Ein besonderer Fokus wurde auf den Widerstandskreis um Anton Haller und Dr. Viktor Schumacher gelegt. Auch auf den sozialistisch-kommunistischen Widerstand ging die Historikerin in ihrem Vortrag ein. Der Widerstand von Einzelnen, wie von Schulrat Josef Egg, von Hauptmann Johann Baumgartner, Prof. Anton Dosch, Paula Niederwölfsgruber und Julie Huber, Elisabeth Hafner und Rosa Brindlmayer aus Absam wurde ebenfalls erwähnt.

Weitere Informationen und ein BLOG unter: www.ns-widerstand-hallintiroel.com



Dekan Dr. Jakob Patsch, Historikerin Elisabeth Walder und Kulturschuss-Obmann GR Christoph Sailer.

AUS DEN VEREINEN

Pensionistenverband Hall

Zum Geburtstag im Oktober gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern Brigitte Posch, Heinrich Hall, Silvia Bichter, Silvia Anfang, Renate Unsinn, Gerda Schmid, Brigitte Mühleder, Andrea Maritschnig und Andrea Seibl. Der Törggelenachmittag findet am 17. November um 17 Uhr im Saal des Hauses zum Guten Hirten, Fassergasse 32 statt. Anmeldungen bitte bei Obfrau Brigitte Posch unter Tel. 0650/4745326.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

VORANSCHLAG 2024
für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hall in Tirol.

Gemäß § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird der Entwurf des Voranschlages des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Hall in Tirol für das Finanzjahr 2024

vom 29.09.2023 bis 13.10.2023

im Rosenhaus, 2. Stock, Finanzverwaltung, zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Innerhalb der Auflagefrist kann jede/r GemeindebewohnerIn der Verbandsgemeinden während der Amtsstunden des Stadtamtes in den Entwurf des Voranschlages Einsicht nehmen und hiezu schriftlich Einwendungen erheben.

Hall in Tirol, am 25.09.2023

Der Verbandsobmann:

Der Bürgermeister:

Dr. Christian Margreiter eh.

Versammlungen in den Stadtteilen

Gemäß § 66 der Tiroler Gemeindeordnung wird die Haller Bevölkerung zum Informationsaustausch eingeladen.

STADTAMT. Die Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Möglichkeit, sich über aktuelle Angelegenheiten, die den jeweiligen Stadtteil betreffen, zu informieren, Fragen zu stellen und Anregungen anzubringen.

- Montag, 9. Oktober für den Bereich Altstadt / Villenviertel im Schulzentrum Hall in Tirol – Beginn ist um 18.30 Uhr;
- Dienstag, 10. Oktober für Schöneck u. Obere/ Untere Lend im Festsaal Schöneck – Beginn ist um 18.30 Uhr;

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

OASE DER RUHE IN ÄGYPTEN

Hotel Gemma Resort *****

Direktflug ab/bis Salzburg z. B. 23. bis 30. November 2023 im Doppelzimmer mit All Inclusive, 7 Nächte pro Person

ab
745,-
Euro



Immer sehenswert, die Burg Hasegg.

Einblicke in Kunst und Geschichte

Am Samstag, 7. Oktober findet die diesjährige „ORF-Lange Nacht der Museen“ statt.

KULTUR. Auch heuer beteiligen sich wieder zahlreiche Museen und Galerien und öffnen ihre Türen von 18 bis 01 Uhr Früh. Neben der Landeshauptstadt sind auch Haller Museen und Galerien sehenswerte Teile dieser Veranstaltung: Neben dem Stadtmuseum und der Burg Hasegg sowie dem Museum Stadtarchäologie sind das Bergbaumuseum, das Klocker Museum, das Atelier für Druckgrafik und die Altstadt Galerie. Besucher/innen können aus dem reichen Angebot ihre persönlichen Highlights wählen und alle teilnehmenden Häuser und Veranstaltungen mit nur einem Ticket besuchen. Sammelplatz für alle Besucher/innen ist der „Treffpunkt Museum“, hier nehmen auch die meisten Fuß- und Busrouten ihren Ausgang.

Weitere Informationen über das österreichweite Programm und Tickets unter: <https://langenacht.orf.at>

Straubschützen laden herzlich zum Schützenjahrtag ein

Am Sonntag, 15. Oktober treffen sich die Haller Traditionsvereine aus festlichem Anlass, um gemeinsam zu gedenken und zu feiern.

FEST. Mit einer Hl. Messe in der Kirche St. Franziskus beginnt um 9:30 Uhr der Festtag, zu dem die Stadtschützenkompanie Major J. Ignaz Straub die Bevölkerung herzlich einlädt. Um 10:30 Uhr, nach der Meldung an Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, folgt der gemeinsame Marsch zur

17. Auflage der Haller Saitenspiele

Den Geheimnissen der akustischen Gitarre im stilvollen Ambiente der Burg Hasegg auf der Spur.



ALTER EGO / David Orlowsky (Klarinette) und David Bergmüller (Laute).

KULTUR. Im Oktober und November werden in der Burg Hasegg an drei Abenden hochklassige Konzerte veranstaltet, welche die reiche Vielfalt der Gitarre im gewohnt intimen Rahmen präsentieren. Starke Musikerpersönlichkeiten von internationalem Format prägen das Programm: Den Auftakt bilden am Montag, 16. Oktober um 20 Uhr ALTER EGO, das sind David Orlowsky (Klarinette) und David Bergmüller (Laute). Beide Musiker sind Grenzgänger, die musikalische Schranken nicht gelten lassen. Bereits die Kombination von Laute und Klarinette ist einzigartig. Musik für ein Duo in dieser Konstellation existiert nicht. Also komponierten sie für die Einspielung von Alter Ego selbst oder arrangierten Werke der Alten Musik für ihre beiden Instrumente neu.

Ein Reisender und seine Gitarre

Stephan Bormann zählt zu den vielseitigsten deutschen Gitar-

risten. Seine innige Nähe zur Musik Amerikas, Skandinaviens, Afrikas und Brasiliens weisen ihn als Weltreisenden auf der Gitarre aus, gewandt in vielen Stilen und vertraut mit den unterschiedlichsten Facetten des Instruments. Nach seinem erfolgreichen Solo-Debüt „Over The Years“ ist er aktuell mit dem neuen Album „Spaces“ live am Donnerstag, 9. November um 20 Uhr zu erleben.

Musik trifft auf Grafiken

Die Kombination „Wesely, Hupf- auf, Schiffer und Maier“ verspricht am Donnerstag, 23. November um 20 Uhr ein besonderes Konzerterlebnis: Die musikalische Aufgeschlossenheit der drei Tiroler Musiker ist sehr groß. Zu unterschiedlich und vielseitig sind ihre Erfahrungen mit akustischen Saiteninstrumenten, perkussiven Klangwelten und Kontrabass, um sich einer Mainstreamrichtung zu unterwerfen. Dies garantiert eine rezeptfreie Mixtur aus europäisch



Stephan Bormann, ein Reisender ...

INFORMATION

Kartenreservierung:

Burg Hasegg / Münze Hall
Werner Anfang, 05223/58 55 520
info@muenze-hall.at
www.muenze-hall.at
www.saitenspiele.com

Kartenpreise:

VVK Münze Hall € 20.- / AK € 25.- /
ermäßigt €15.- (Schüler Studenten,
Zivildienstler, Präsenzdiener) /
bis 15 Jahre frei, Karten auch über
Kupfticket erhältlich

inspiriertem Jazz, Latin, Klassik und Avantgarde, welche die drei Musiker in Eigenkompositionen und Bearbeitungen darbieten. Stefan Maier ist Künstler und Experience Designer aus Wien. In seinen künstlerischen Arbeiten entwirft er immersive Welten und untersucht die Schnittstelle von Analog und Digital. Inspiriert von der Musik des Trios wird er die Klänge live in seine graphische Sprache übersetzen.



Wesely, Hupf- auf und Schiffer treffen auf den Künstler und Designer Maier.

Demokratie-Tage mit Initiative gestartet

14.500 Tonnen pro Jahr bleiben in Tirol an Gemüsereststoffen übrig. Agarmarketing Tirol und feld:schafft klärten über den Überschuss auf.



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter informierte sich bei den OrganisatorInnen von KOMM ENT Hall, Agarmarketing Tirol und feld:schafft am Oberen Stadtplatz über die Möglichkeit, den ungenutzten „Gemüseberg“ zu verringern.

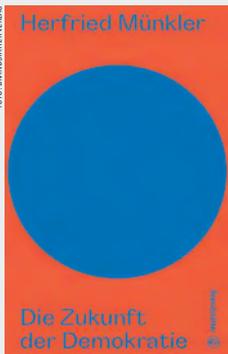
dem Ziel die Demokratie in den Mittelpunkt zu stellen. BürgerInnen konnten sich in diesem Zusammenhang am Oberen Stadtplatz über den Gemüseberg informieren und günstig Karotten erwerben. Fortgesetzt wird das Programm am Freitag, 6. und Samstag, 7. Oktober unter dem Motto „Gemeinsam Musik erleben“. MusikerInnen bieten in der Städtischen Musikschule Hall Workshops an, in denen gesungen, gespielt, getrommelt werden kann.

In den Anlaufstellen Untere Lend und Hall Zentrum werden von JAM Kinoabende für Jugendliche passend zum Thema stattfinden. Weiters werden Klassen des Schulzentrums Hall gemeinsam mit JAM Siebdrucke zum Thema Demokratie gestalten. „StoP! Stadtteile ohne Partnergewalt“: Unter diesem Titel lädt die Stadtteilentwicklung Untere Lend am Donnerstag, 19. Oktober um 18 Uhr ins Café im Erzspeicher zum Infoabend ein.

BUCHBESPRECHUNG

„Die Zukunft der Demokratie“

Herfried Münklers Buch aus dem Jahr 2022 verrät einiges über die Funktionsweisen und Gefahren der Demokratie.



Die Kontrolle der Regierung, der politischen Vertretungen, liegt in den Händen des Volkes, sichtbar in Wahlen, Befragungen und Abstimmungen; auch in Gemeindeversammlungen kann der Bürger seinen Willen kundtun: soweit, so gut, aber: Die Entwicklungen der letzten Zeit im Osten und selbst in den USA haben deutlich gemacht, wie verwundbar Demokratien sein können. Der Autor geht nun den Umständen nach, wie diese Herrschaftsform unter Druck kommt.

Eine Gefahr liegt im sinkenden Engagement, das sich an der kontinuierlich sinkenden Wahlbeteiligung ablesen lässt. Kritisch kann es werden, wenn Parteien der Mitte zerfallen, davon profitieren Linke, aber vor allem Rechtspopulisten. Befällt die Mittelschicht einmal Angst vor sozialem Abstieg, mengen sich Empörung und Resignation in deren Stimmungslage, kann das in Anfälligkeit für antidemokratische, rechtsextreme Politik münden. Auch das Nichtvorhandensein institutioneller Mechanismen zur Berücksichtigung langfristiger Erfordernisse eröffnet Angriffsflächen gegenüber Demokratien: Der Politikwissenschaftler ortet nämlich zukunftsvergessendes, fast schon augenblickfixiertes politisches Handeln. Neben diesen Gegenspielern lauern gewiss noch weitere Tücken, der Autor wartet aber mit vielversprechenden Strategien auf, die an dieser Stelle nicht vorweggenommen werden sollen.

Dieser aufschlussreiche Titel des Brandstätter-Verlages erscheint in der Reihe „Auf dem Punkt“, so wie „Wir und die Flüchtlinge“ des Migrationsforschers Gerald Knaus, der politische Aussagen der Realität gegenüberstellt. Weiteres Werk in der Reihe: „Der Traum von der Unsterblichkeit“, ein Buch der Biochemikerin Renée Schröder über medizinische Möglichkeiten zur Verzögerung des Alterungsprozesses. Aus Haller Sicht ist erwähnenswert, dass unser Ehrenbürger Dr. Hannes Androsch als Herausgeber dieser kompakten Debattenreihe fungiert.

Stadt **Hall** in Tirol

Ein Buchtipp der Stadtbücherei



GESELLSCHAFT. Am vergangenen Freitag wurde mit der Aktion „Kampf dem Gemüseberg“ gegen den Lebensmittelabfall der Auftakt zu einer Initiative gestartet, mit

BEZAHLTE ANZEIGE

Tiroler **SPARKASSE**

Sparen. Für die Zukunft.

Fang heute damit an.

Weltspartag am 31. Oktober!

Viele Angebote online oder in der Filiale. tirolersparkasse.at/weltspartag



LH Anton Mattle überreicht den Preis an Obmann Wolfgang Klingler.



Das aktuelle Stück mit Chef-Ermittlerin Luzia Fux, falscher Hase, und...?

Die Leidenschaft fürs Theater belohnt

Ab 13. Oktober spielt sich das mit dem Volksbühnenpreis 2023 ausgezeichnete Theater Szenario ohne Skrupel um Kopf und Kragen!

THEATER. Beim Fest der Kultur im Haus der Musik in Innsbruck, überreichte Kulturreferent LH Anton Mattle die Kunstpreise des Landes Tirol 2023 und sprach den ausgezeichneten Persönlichkeiten seinen Dank und seine Anerkennung aus. Mitten unter den Preisträgern: das Theater Szenario Hall, welches den Volksbühnenpreis 2023 in der Kategorie „Theater für junges Publikum“ für das Stück „Wie man unsterblich wird“ erhielt. „Das Theater Szenario produziert seit Jahren Kinder- und Jugendtheater auf sehr hohem Niveau. Mit großem schauspie-

lerischen Können, leidenschaftlicher Spielfreude und einer gelungenen Inszenierung ist es dem Szenario-Team gelungen, nicht nur das Publikum zu begeistern, sondern auch die Jury für sich zu gewinnen“, gratuliert Mattle dem gesamten Team des Theaters Szenario unter der Leitung von Obmann Wolfgang Klingler zum Tiroler Volksbühnenpreis 2023. Die Thematik des Stücks und deren Umsetzung haben die Jury überzeugt. Die Preisgekrönten wollen sich keinesfalls auf ihren Lorbeeren ausruhen, sondern präsentieren bereits ein neues Stück:

Falscher Hase: Das Böse lauert immer und überall!

Eine Serie von Mordfällen erschüttert die Stadt Hall. Die Drahtzieher? Das scheinbar so harmlose Theaterpublikum! Es bestimmt in eiskalter Berechnung das Opfer und die Umstände des Mordes, und der Geheimnisvolle tritt seinen blutigen Job an – frisch und ohne doppelten Boden improvisiert vom Theater Szenario! Die hartgesottene Ermittlerin Luzia Fux und ihr falscher Hase verfolgen jede noch so winzige Spur, schnüffeln in Milieus und seelischen Abgründen. Alles kommt

ans Licht! „Falscher Hase“ ist ein Krimi-Theater-Abend aus dem Stegreif gespielt, einzigartig, interaktiv und mit offenem Ausgang. Das Stück wird immer freitags gezeigt: 13. und 20. Oktober, 3., 10., 17. und 24. November, 1. und 8. Dezember, Beginn 20 Uhr; Spielort: Theater im Sudhaus/Lobkowitzgebäude, Saline 15. Rasch Tickets reservieren unter info@szenario-tirol.org oder telefonisch unter Tel. 0650/5156447.

Mehr Informationen über das aktuelle Programm und das Theater unter: www.szenario-tirol.org

Spielenachmittag für Jung und Alt

Im Pfarrzentrum St. Franziskus und der Bücherei Hall-Schönegg am Samstag, 14. Oktober.

GEMEINSCHAFT. Anlässlich des Jubiläumsjahres „50 Jahre Bücherei Hall-Schönegg“ laden die Bücherei Schönegg und der Familienverband zu einem Spielenachmittag für Jung und Alt ein.

In gemütlicher Atmosphäre und unter Anleitung von Spielpädagoginnen können bekannte Spiele neu entdeckt und neue Spiele ausprobiert werden. Spielen ist eine wichtige Form des Miteinanders, der Kommunikation und des sozialen Lernens in der Familie und zwischen den Generationen. Theaterpädagogin Mike Wolf gestaltet mit Kindern in der Bücherei Tag- und Traumgeschichten. Zeit: 14 bis 16 Uhr;

SommerLese(S)Pass begeisterte

Stadtbücherei bot besonderen Lese-Anreiz für junge LeserInnen.



In Kooperation mit der Gelateria Tomaselli, dem La Brioché, dem Tortenmädchen Lisa Haas und den Konditoreien Pfister und Weiler konnten sich alle VolksschülerInnen aus Hall in Tirol und Umgebung mit dem SommerLese(S)pass ihre Lesefreude mit einem Eis versüßen lassen. Unter allen TeilnehmerInnen wurden nun noch drei Puzzles und sechs Bücher verlost. Als „Glücksengelrln“ fungierten Mag. Michael Gsaller vom Stadtmarketing Hall, Büchereileiterin Linda Pletzenauer und Rita Erler von der Buchhandlung Riepenhausen.

Asylgerichte im Kulturlabor

Ein internationaler Kochkurs am Mittwoch, 11. Oktober gemeinsam mit Flüchtlingen.

SOZIALES. Im Stromboli finden die „Asylgerichte“, die zuletzt im Jahr 2018 aufgetischt wurden, eine Fortsetzung: Dabei bereiten BewohnerInnen des Flüchtlingsheims Kleinvolderberg zusammen mit HobbyköchInnen eine typische Mahlzeit ihres Herkunftslandes zu, die anschließend gemeinsam im Stromboli-Obergeschoß genossen wird. Diesmal kocht Mahamad aus Somalia als Vorspeise Sambusas gefüllt mit Linsen und Gemüse, als Hauptspeise Reis mit pepper soup (Rindfleisch oder Lamm), als Alternative mit Gemüse. Eintritt: Freiwillige Spenden. Anmeldung bis 10. Oktober per E-Mail unter reservierung@stromboli.at



Parakletterin Jasmin Plank wurde von Landeshauptmann Anton Mattle und Landeshauptmann-Stellvertreter Georg Dornauer geehrt.

Herzliche Gratulation!

Die höchste Sportauszeichnung des Landes wurde an die Haller Parakletterin Jasmin Plank verliehen.

SPORT. Nur eine Woche nach ihrer Auszeichnung mit der Haller Sportnadel in Gold mit Brillant erhielt die Parakletterin Jasmin Plank auch die Tiroler Sportehrennadel in Gold mit Brillant. Das ist die höchste Landesauszeichnung im Sport. Jasmin Plank holte in

diesem Jahr bei den Weltmeisterschaften im Paraklettern die Silbermedaille und belegte zweimal bei Weltmeisterschaften den fünften Platz. Zusätzlich wurde sie für die Jahre 2021 und 2022 als Tiroler Behindertensportlerin des Jahres ausgezeichnet.

Eine Ausstellung nach dem Motto „Was bisher geschah ...“

Eröffnung in der Werkstätte des Vereins Atelier für Druckgrafik mit vielen Ehrengästen, Live-Musik und bester Stimmung.



GR Christoph Sailer, Markus Daniel, Barbara Fuchs, Margit Plattner, Jaime Pascual Sanz, Luija Gutmann und die Musiker von Bandhaus (v.l.).

KUNST. In der Werkstätte des Vereins „Atelier für Druckgrafik“, Erlenstraße 2, wurde kürzlich eine Ausstellung mit grafischen Arbeiten eröffnet. Sieben Mitglieder (Karin Byrne/Innsbruck Stumm, Markus Daniel/Innsbruck Italien, Barbara Fuchs/Hall, Jaime Pascual Sanz/Hall Spanien, Luija Gutmann/Innsbruck, Bernhard Madl/Hall, Margit Plattner/Tulfes) zeigten ausschließlich Hoch- bzw. Tiefdruck. Es wurden Kleinstauflagen präsentiert, um vor Augen zu führen, wie unterschiedlich jeder einzelne Abzug sein kann.

Barbara Fuchs, die sich über das rege Interesse freute und gerne Auskunft über verschiedenen Möglichkeiten der Techniken Hoch- und Tiefdruck gab. Die Ausstellung ist bis einschließlich Samstag 7. Oktober (ORF Lange Nacht der Museen) im Untergeschoß, Erlenstraße 2, zu sehen. Die Öffnungszeiten im Atelier sind von Donnerstag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 13 Uhr;

Reges Interesse über unterschiedliche Techniken

„Trotzdem wäre besonders zu betonen, dass es heute nicht mehr um endlose Vervielfältigung, sondern um künstlerische Weiterentwicklung geht. Das Aushängeschild des Vereins, Markus Daniel, zieht normalerweise nur Zustandsdrucke bzw. Unikate ab. Erwähnenswert ist aber auch sein Plattenmaterial: Alu. Üblicher Weise wird Zink oder Kupfer verwendet“, so die Obfrau



Das Atelier für Druckgrafik in der Erlenstraße 2 in Hall.



Schmuck, Dekoartikel, Naturkosmetik, regionale Spezialitäten und Live-Musik.

Koffermarkt am 7. Oktober

Mehr als 60 kreative HandwerkerInnen haben wieder ihre Koffer gepackt und bieten von 10 bis 17 Uhr am Stiftsplatz ihre Waren an.

MARKT. Als Verkaufsfläche dienen Koffer jeglicher Art und Größe, von Gitarrenkoffern bis hin zu Reisekoffern. Ein reiches Angebot gibt es zu entdecken, von Schmuck und Dekoartikeln über handgefärbte Wolle und Naturkosmetik zu regionalen Spezialitäten und Babybekleidung. Zwischen 11 Uhr und 14 Uhr sorgt auch heuer wieder das Duo „Acoustic Chocolate“ für das perfekte musikalische Rahmenprogramm. Um das leibliche Wohl kümmern sich Priska und Elke mit ihrem Kochschlitt'n-Foodtruck,

aus welchem sie selbstgemachte Speisen aus regionalen Zutaten und Getränke anbieten.

ANKER
DACH + GLAS
SEIT 1888
SPENGLER GLASER DACHDECKER ZIMMERER

Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Außenbereich

Anker Dach + Glas GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com



Die Jesuitenkirche als Kunstraum wurde im Sommer gut besucht.



Ein glückliches Lächeln bei Martina Tscherni nach ihrem Schwimm-Erfolg.

Künstlerin und Sportlerin zu Wasser

Resümee der Ausstellung der Haller Künstlerin Martina Tscherni – Die Straße von Gibraltar bezwungen.

SPORT/KULTUR. Es ist schon etwas Außergewöhnliches über das Ende und das Fazit einer Ausstellung zu berichten und im selben Artikel über einen sportlichen Erfolg zu schreiben. In der Kunst wie im Sport werden gerne Zahlen genannt: Die Thementausstellung „...Über Wasser“ mit Werken der Künstlerin Martina Tscherni im Kunstraum Jesuitenkirche besuchten 9.200 BesucherInnen aus aller Welt. Und wie die Künstlerin schreibt: „Nach 5 Stunden und 48 Minuten

Schwimmen habe ich eine Strecke von 15,3 Kilometer zurückgelegt und erfolgreich die Straße von Gibraltar passiert.“ Die Meerenge verbindet Europa mit Afrika und zählt zur Schwimmserie „Ocean's Seven“, vergleichbar mit den Seven Summits für Bergsteiger. Die Planung und Durchführung für das Langstreckenschwimmen obliegt der Asociación Cruce a Nado del Estrecho de Gibraltar. Ein Boot gibt die grobe Schwimmrichtung vor und koordiniert die Kommunikation mit den Frachtschiffen

und der marokkanischen Küstenwache. „Alles ist in Bewegung, alles fließt, alles ist im ständigen Wandel.“ Dieses Zitat passt nicht nur zu Tschernis Leidenschaft für den Schwimmsport, sondern das Wasser war auch übergreifendes Thema der Ausstellung in der Jesuitenkirche. Für all jene, die Tschernis Werke nicht bewundern konnten: Ein Beispiel ihrer Werke befindet sich im öffentlichen Raum von Hall: Die großflächigen Verbindungselemente der Wohnbauten in der Anna-Dengel-Straße.

Zivilschutz-Probearm am 7. Oktober

Zwischen 12 und 12.45 Uhr werden vier verschiedene und gut hörbare Signale ertönen.

SICHERHEIT. Der Zivilschutz-Probearm dient vor allem dazu, die Bevölkerung mit den Signalen und ihrer Bedeutung vertraut zu machen bzw. die Bedeutung dieser Signale wieder in Erinnerung zu rufen. Am Samstag, 7. Oktober findet dazu der jährliche österreichweite Zivilschutz-Probearm statt. In der Zeit von 12 bis 12.45 Uhr werden vier verschiedene Signale zu hören sein: „Sirenenprobe“, „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“.

Der Probearm findet jedes Jahr am ersten Samstag im Oktober statt, um die Funktionsfähigkeit von 1.025 Sirenen in Tirol und über 8.200 Sirenen in ganz Österreich zu überprüfen. Zudem wird in Tirol von der TIWAG bei ihren Speicherkraftwerken in Sellrain-Silz und im Kaunertal der jährliche Flutwellen-Probearm durchgeführt.

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie
Thomas Hall
Eliskases

Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol



www.thomaseliskases.at

BEZAHLTE ANZEIGE

WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT! WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag
11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜS
Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 10,20

ORIGINAL ITALIENISCHE KÜCHE

Pizza-Pasta-Grill
Gastgarten

www.per-tutti.at



Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi · Lendgasse 2
Münzergasse · Hall in Tirol

KLEINANZEIGEN

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihnen?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung.
Realbau GmbH Tel. 0676/881811600

■ **Im „Kunterbunte Laden – Kinder Second Hand“ in Hall findet Ihr ab sofort tolle Herbst-/Winterbekleidung und Schuhe, Berg-/**

Sportausrüstung, Reitbekleidung und Trachtiges ... natürlich auch noch Roller, Laufräder, Fahrräder, Rollerskates, Skate-/Waveboards sowie **viele neue Spielsachen, Spiele, Puzzle, Bücher, CDs/DVDs** – kommt vorbei! DO 9 bis 12, FR 9 bis 17 und SA 9.30 bis 12 Uhr;
Tel. 0680/2229412;
www.kunterbunter-laden.at

■ **Apfelsaft und Äpfel ab Hof Verkauf,** Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Tiefgaragenplatz** in der Kugelanggasse in Hall zu verkaufen.
Telefon: 0664 385 80 79

■ Wir suchen für eine Arztpraxis in Hall eine **verlässliche Reinigungskraft** für 6 Stunden pro Woche, **jeweils Mittwoch und Freitag nachmittags.** Bei Interesse erreichen Sie uns unter: 0676/4204479

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:**
m.ha@ablिंगergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablिंगergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[A] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen